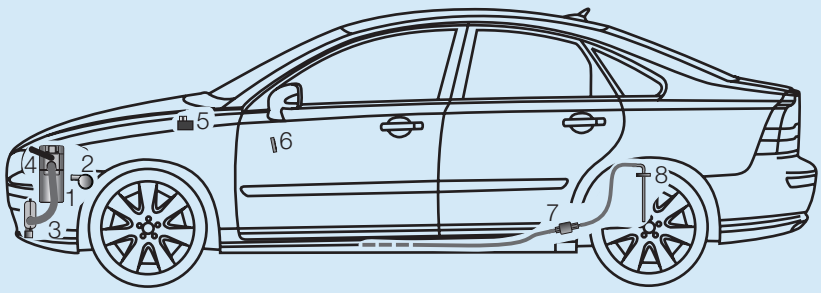
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Volvo S40 / V50 (M)

ab BJ. 2006, MJ. 2007
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 100 kW - 136 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	5	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	6	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit Halter an der Innenseite der Kühlertraverse links befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt dabei nach links.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

25 2386 95 19 92 11.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	100 / 136	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8259 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Verkleidung unter dem Handschuhfach ausbauen
- Batterierahmen ausbauen
- Batteriekasten ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung der oberen Kühlertraverse abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät zwei Bohrungen Ø 9 mm an der unteren Kühlertraverse links entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die Bohrungen Ø 9 mm jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

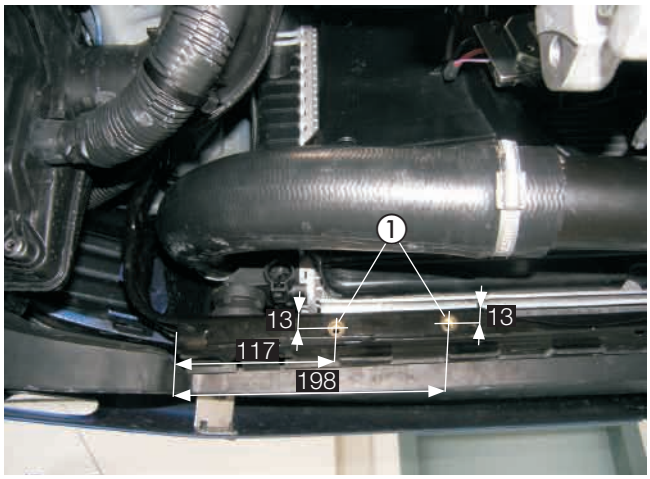


Bild 1

① Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6

An der oberen Kühlertraverse links dient die vorhandene Viereck-Stanzung als dritter Befestigungspunkt.

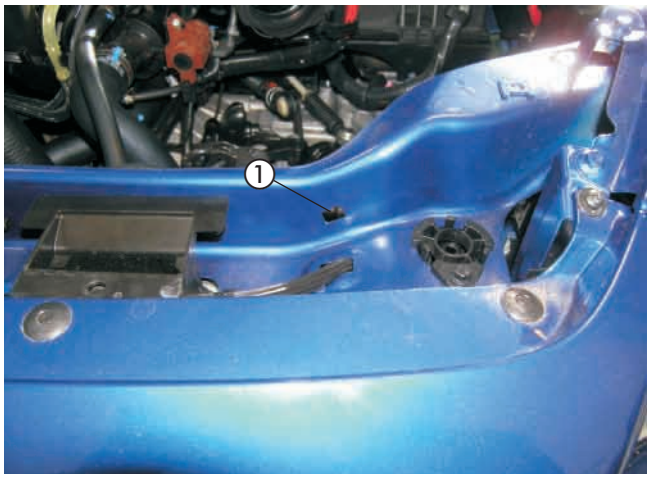


Bild 2

① vorhandene Viereck-Stanzung

Den Halter (Z-Winkel) an der vorhandenen Viereck-Stanzung nach links zeigend mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 3

① Halter (Z-Winkel) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 bis 7)

Den Halter Heizgerät an den zwei Blindnietmuttern M6 mit Schrauben M6 x 16 montieren.
Dabei den Halter (90°-Winkel) nach oben zeigend an der rechten Schraube M6 x 16 mit unterschrauben.

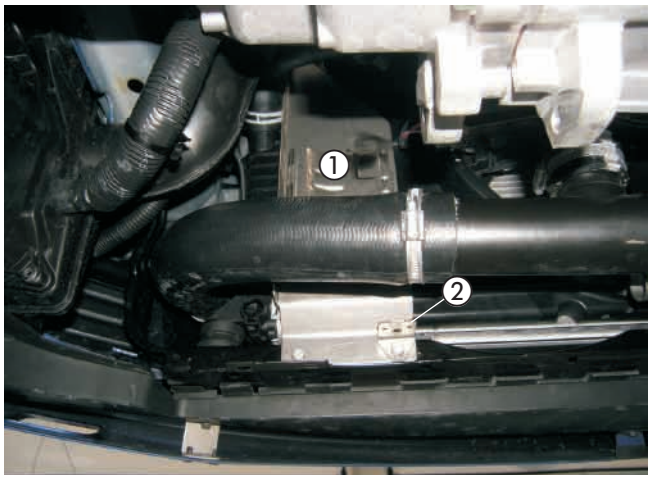


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (90°-Winkel) montiert

Am vormontierten Halter (Z-Winkel) den Halter Heizgerät mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

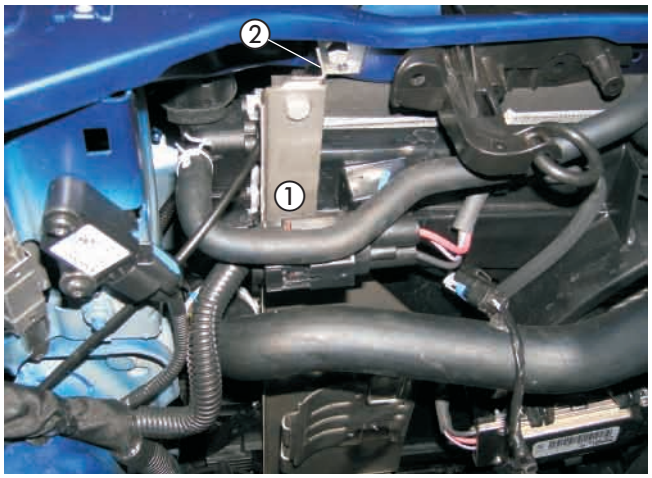


Bild 5

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (Z-Winkel)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.
Die Schraube M6 x 30 in den Halter (22 9000 50 26 03) einsetzen und die Schraube M6 x 97 gemeinsam mit dem Halter in das Heizgerät einsetzen.

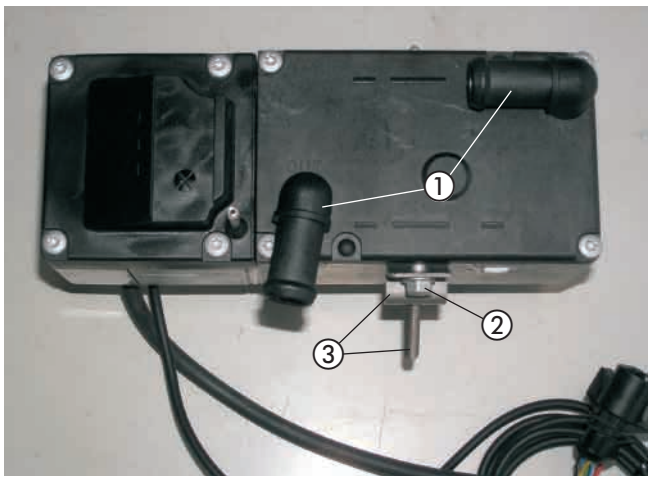


Bild 6

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert
② Schraube M6 x 97 eingesetzt
③ Halter (22 9000 50 26 03) mit Schraube M6 x 30

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm und Halter (22 9000 50 26 03) in der unteren Gewindebohrung befestigen.
Den Halter (22 9000 50 26 03) entsprechend des Bildes ausrichten.
Der Abgasstutzen zeigt nach links.

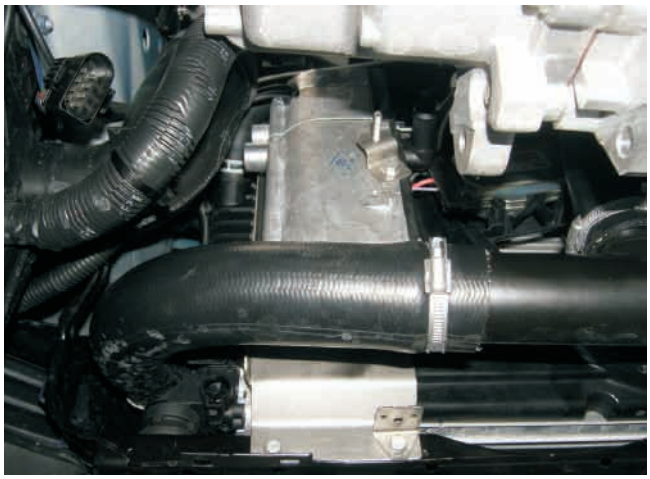


Bild 7

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 11)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (22 9000 50 94 02) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit Halter in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm an der unteren Kühlertraverse mittig mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

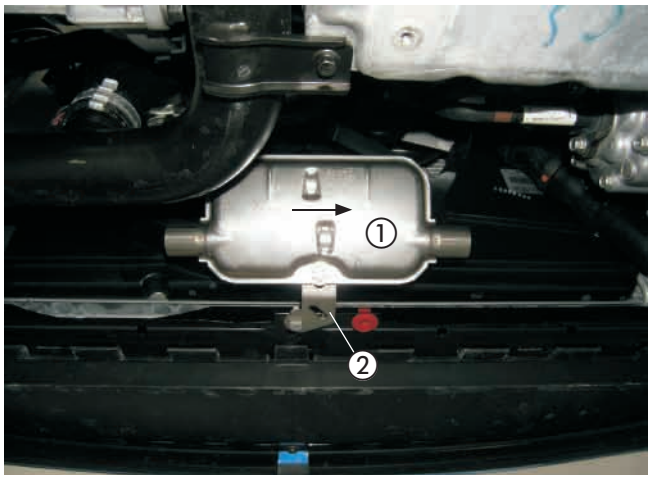


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter (22 9000 50 94 02) montiert

Am Abgasstutzen des Heizgerätes den Abgasrohrwinkel nach unten zeigend mit einer Rohrschelle montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 440 mm zuschneiden.
Auf das Abgasrohr eine Befestigungsschelle Ø 28 mm und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasrohrwinkel anschließen, im Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen anschließen.

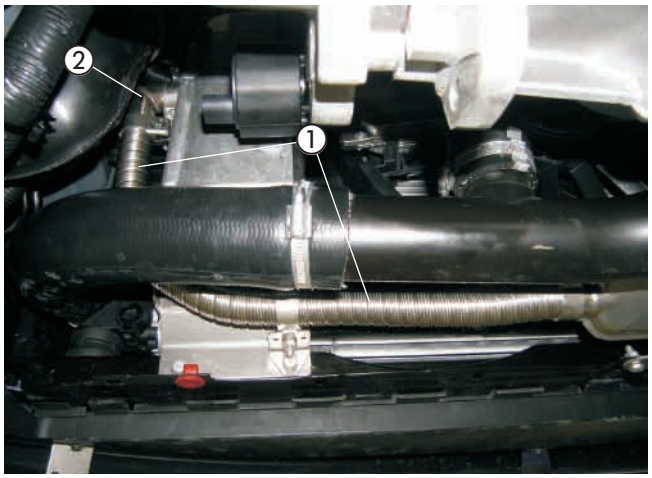


Bild 9

① Abgasrohr montiert
② Abrohrwinkel montiert

Das Abstandsgummiprofil zwischen dem Heizgerät und dem Schlauch des Ladeluftkühlers platzieren.
Die Befestigungsschelle Ø 28 mm am vormontierten Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

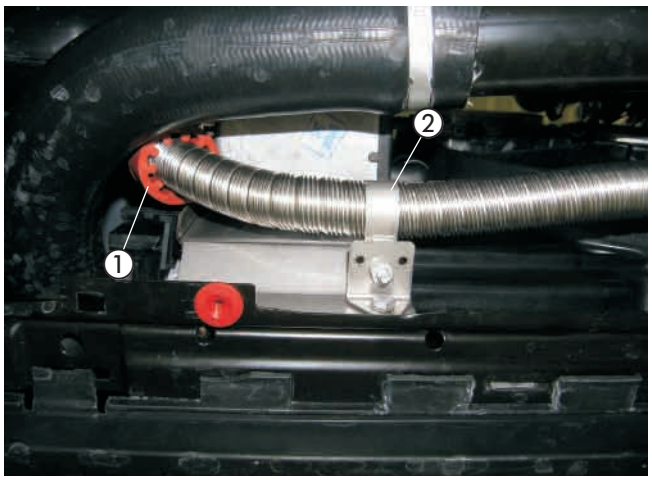


Bild 10

① Abstandsgummiprofil platziert
② Befestigungsschelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

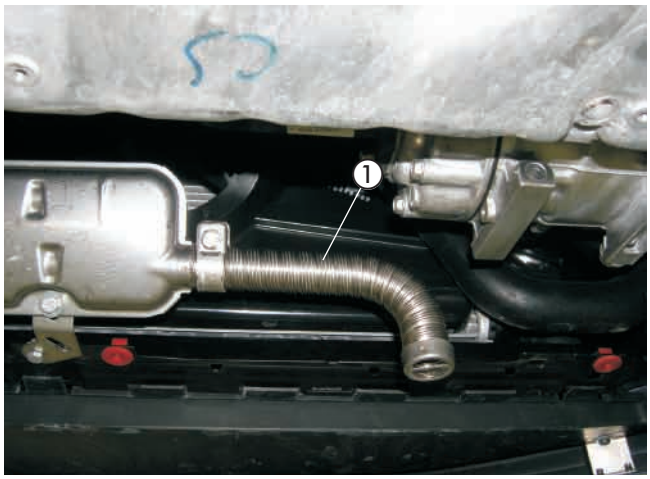


Bild 11

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 640 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben über den linken Scheinwerfer verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohrs eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 12

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

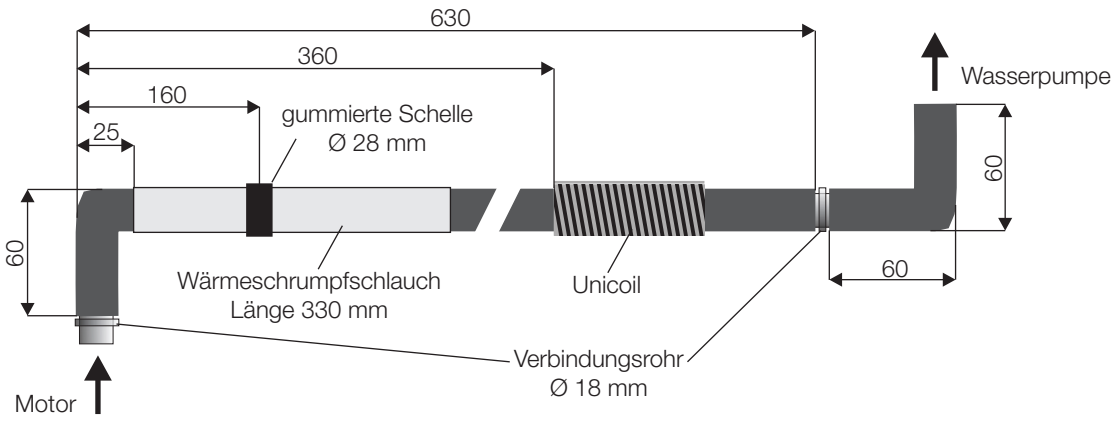
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

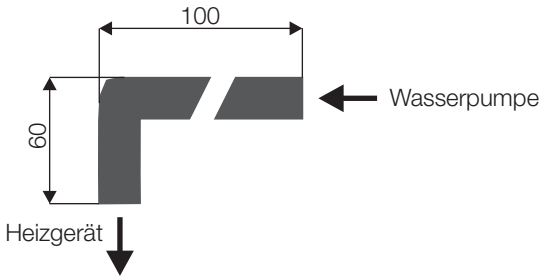
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

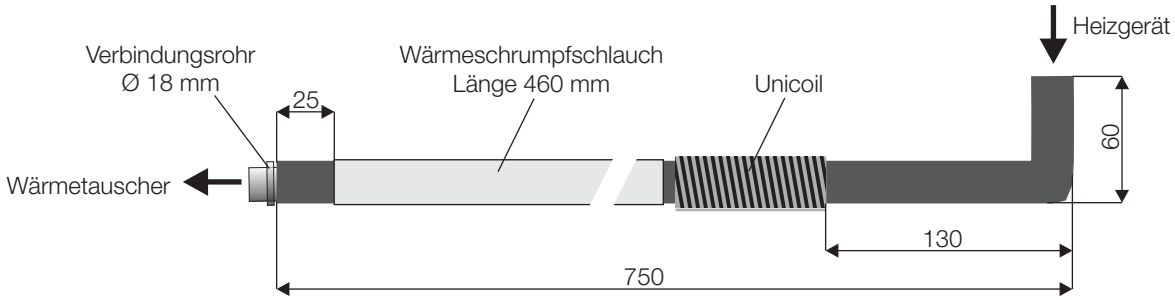
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen und die Kupplung entfernen.
Den Wasserschlauch am Motorstutzen um 90° nach links zeigend verdrehen.

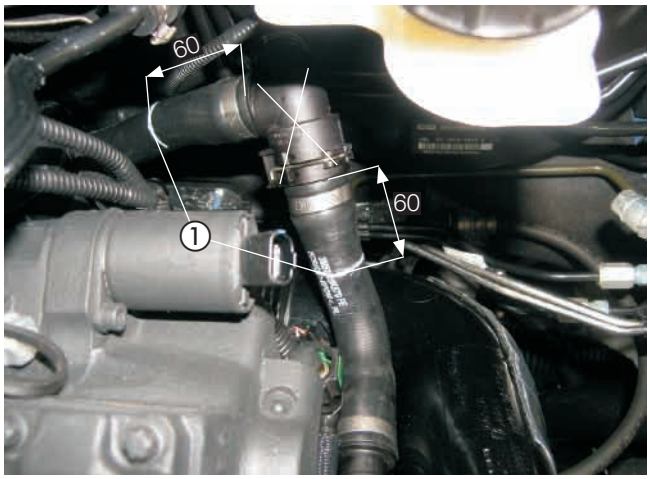


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 14)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am vormontierten Halter (22 9000 50 26 03) mit eingesetzter Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach vorn und der Saugstutzen nach rechts.

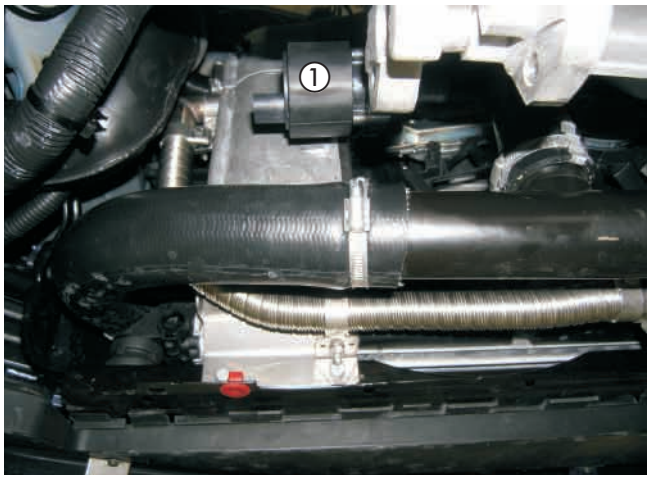


Bild 14

① Wasserpumpe montiert

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 15 bis 18)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze und des Bildes vorbereiten.
Die Unicoil um 90° formen.
Am Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe die gummierte Schelle Ø 28 mm und Halter (22 1000 50 83 00) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 vormontieren.

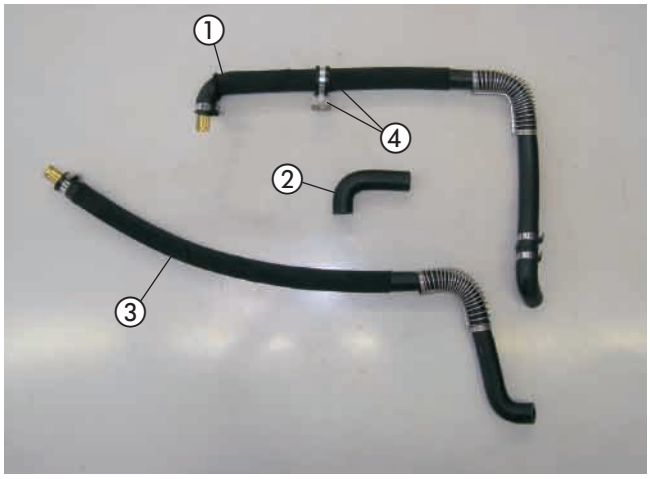


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
④ gummierte Schelle Ø 28 mm montiert
⑤ Halter (90°-Winkel) montiert

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

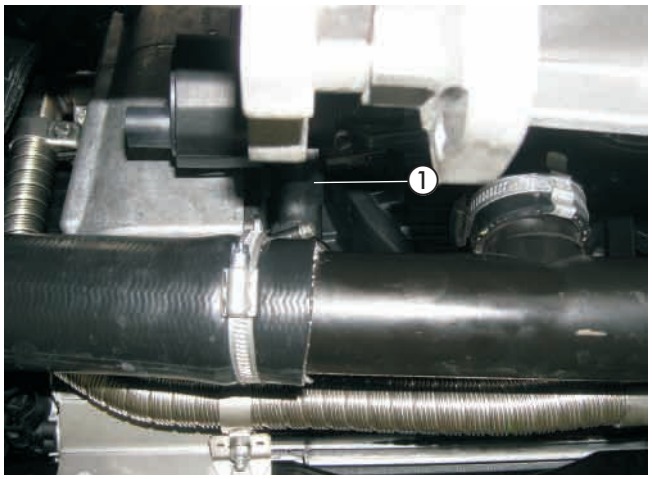


Bild 16

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Die beiden Wasserschläuche untereinander mit zwei Kunststoffschellen und mit einer Kunststoffschelle am Wasserschlauch vom Motor zum Kühler fixieren.

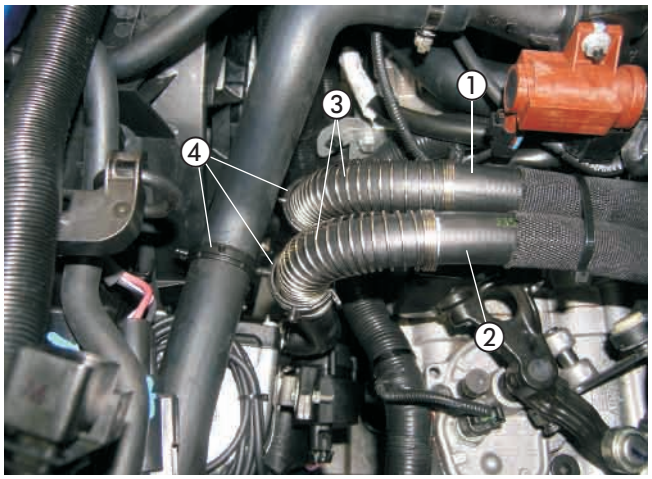


Bild 17

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Unicoil
④ Kunststoffschelle

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Motors mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Die gummierte Schelle Ø 28 mm mit Halter am vorhandenen Stehbolzen M8 zur Führung des fahrzeugeigenen Kabelstrangs mit Mutter M8 montieren.
Dazu den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Motors mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander und den fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern fixieren.

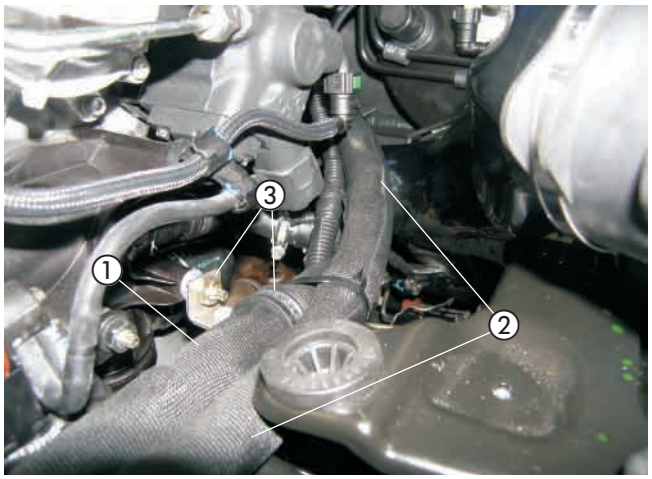


Bild 18

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ gummierte Schelle Ø 28 mm mit Halter montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

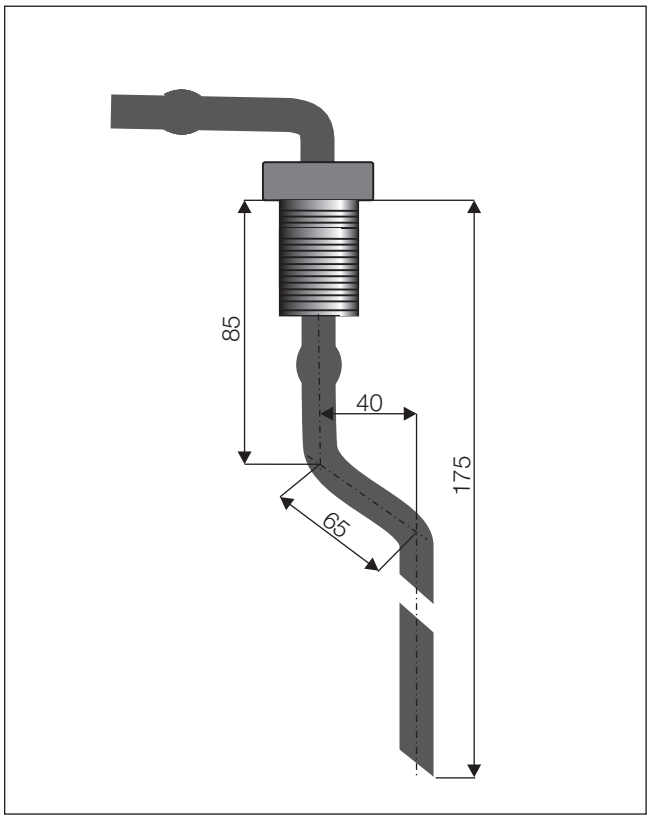
Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 19 bis 21 und Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

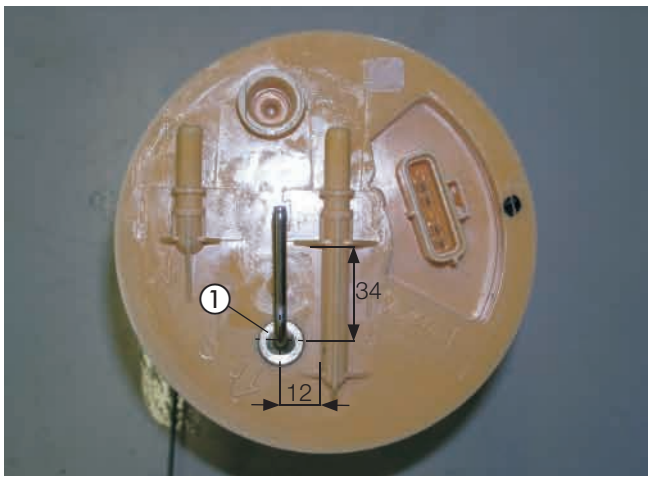


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

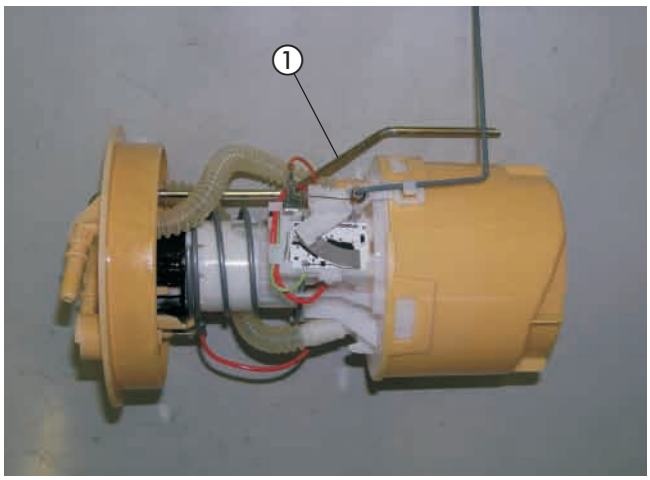


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen.
Den Tank wieder einbauen und das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe rechts vor den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 22 und 23)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter am hinteren rechten Längsträger an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten oben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitung am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpenkabel an den Kraftstoffleitungen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

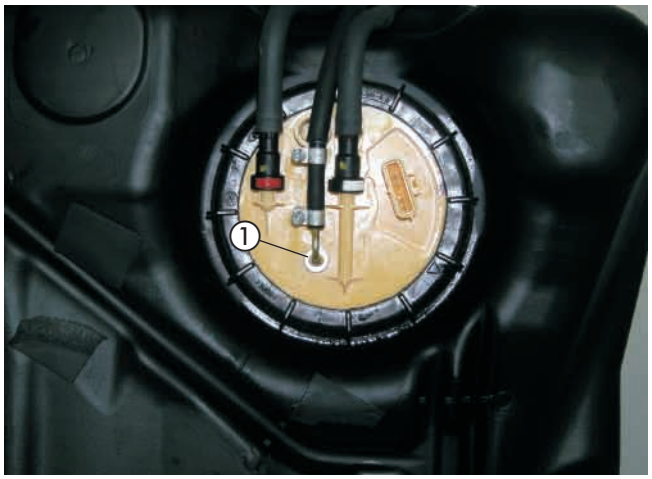


Bild 21

① Tankentnehmer angeschlossen

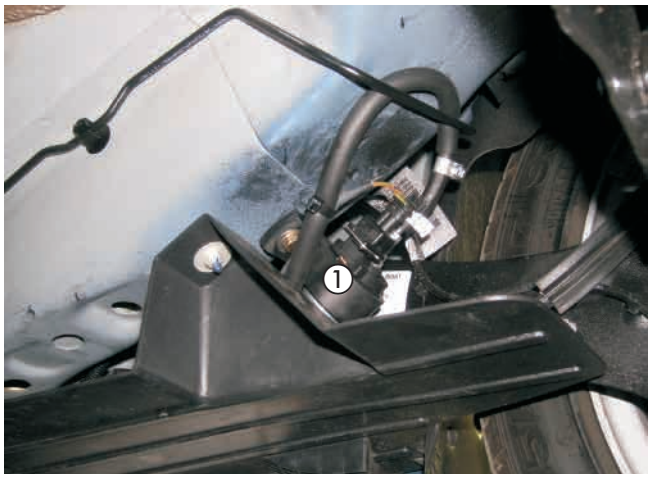


Bild 22

① Dosierpumpe montiert

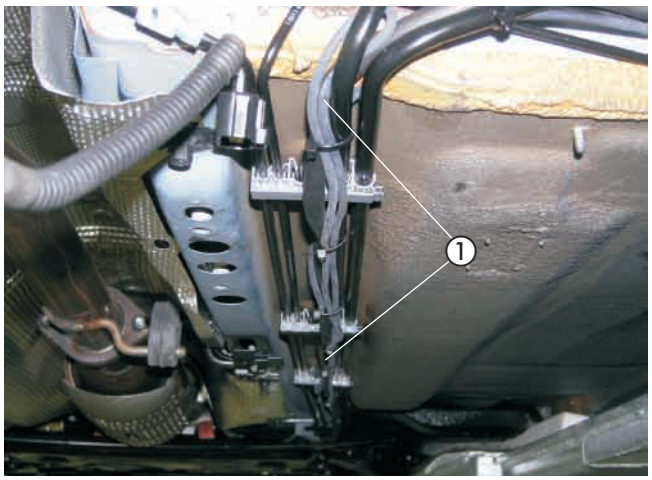


Bild 23

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 4)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten im Fußraum des Beifahrers.
Dazu den Sockel des IPCU-Moduls hinter dem Handschuhfach an der Kunststoffverkleidung in der vorhandenen Bohrung Ø 5,5 mm mit Schraube M5 x 10 und Mutter M5 montieren.
Die Kabel 1 mm² sw, 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom IPCU-Sockel zum Sicherungskasten verlegen.

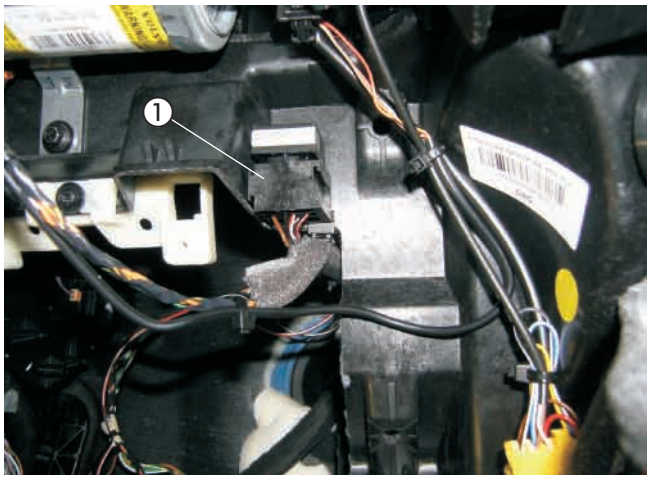


Bild 24

① IPCU-Modul montiert

Am 32-poligen blauen Stecker Pin 18 das Kabel 0,5 mm² bl/ws trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Steckverbindern entspechend des Schaltplanes einbinden.

Am 32-poligen grauen Stecker Pin 7das Kabel 0,5 mm² or/sw trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws mit den Steckverbindern entspechend des Schaltplanes einbinden.

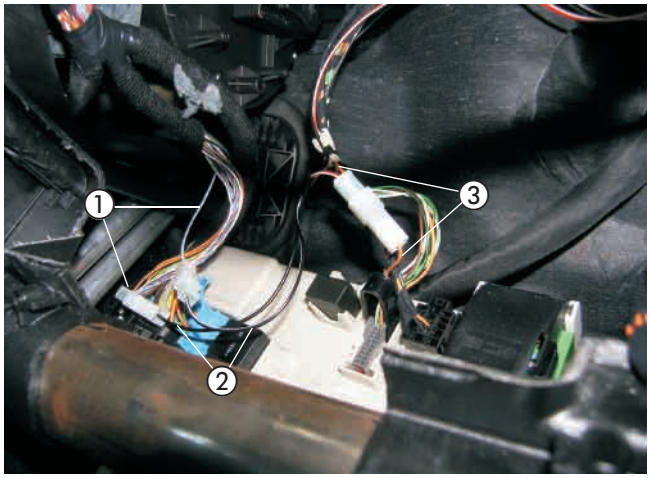


Bild 25

① Kabel 0,5 mm² bl/ws getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden
③ Kabel 0,5 mm² or/sw getrennt
④ Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur vorhandenen Kabeltülle in der Motortrennwand rechts verlegen und in den Fußraum des Beifahrers führen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ von der Kabeldurchführung bis zum Einbauplatz der Schaltuhr verlegen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br vom IPCU-Modul durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

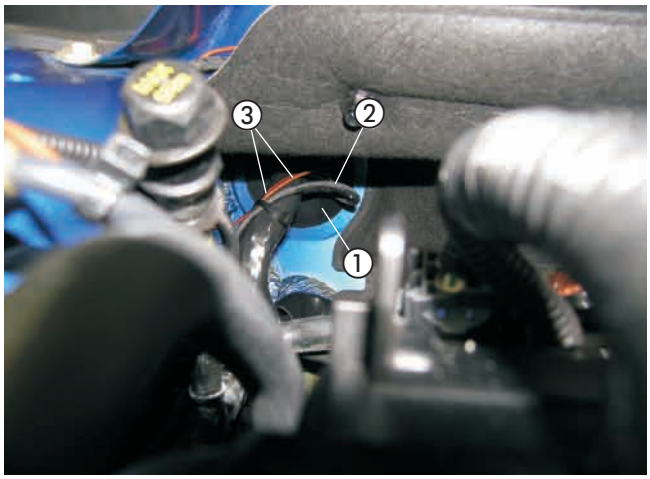
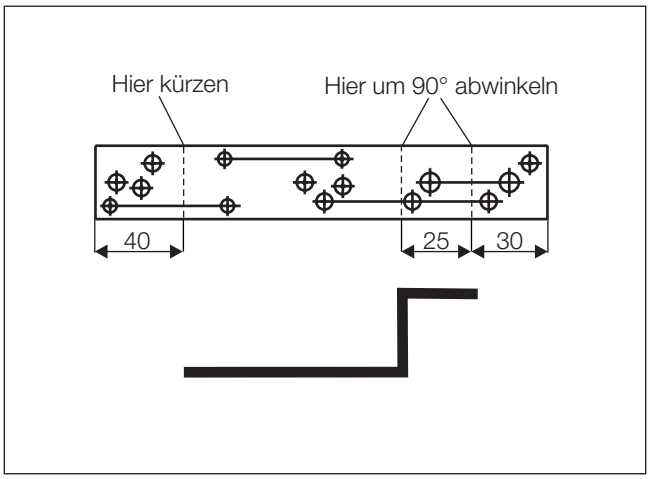


Bild 26

① vorhandene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
③ Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br

Sicherungen montieren
(siehe Bild 27 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungssockel an der Motortrennwand am vorhandenen Stehbolzen M6 mit Kunststoffmutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br vom IPCU-Modul mit den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br vom Hauptkabelbaum mit den Stoßverbindern entspechend des Schaltplanes einbinden.
Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

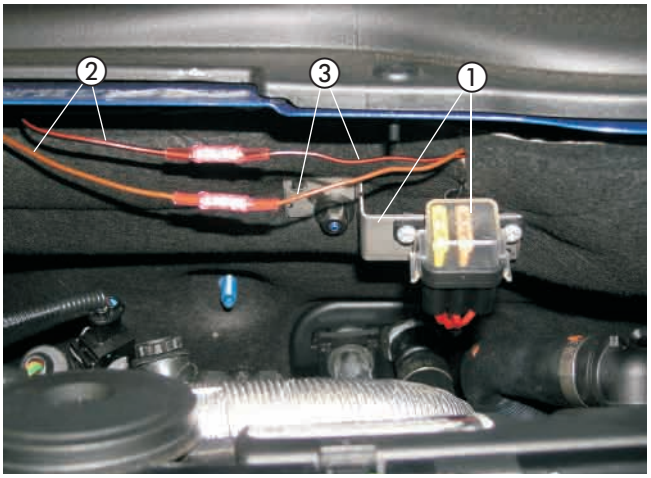
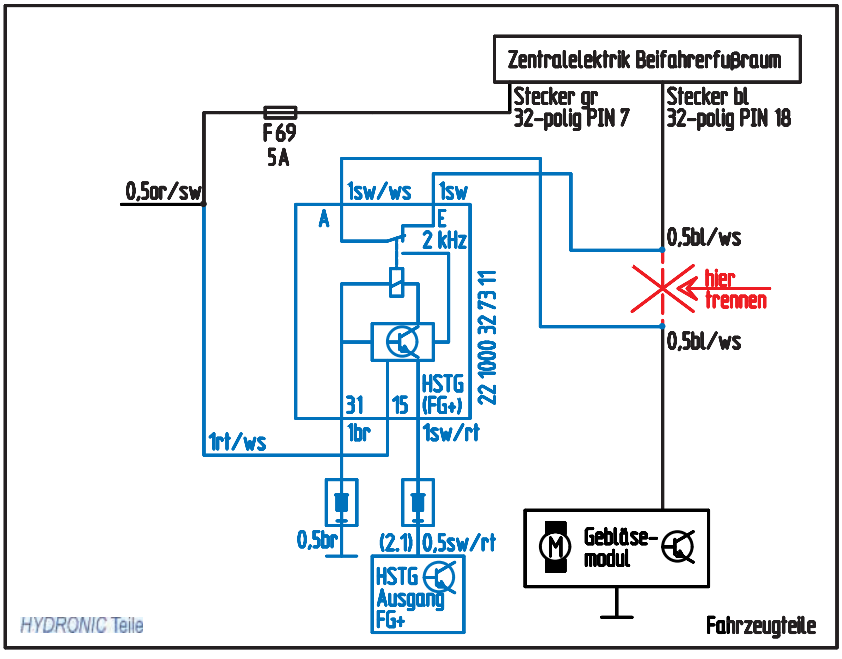


Bild 27

① Halter Sicherungssockel mit Sicherungshalter montiert
② Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br



Skizze 4

Stromversorgung
(siehe Bilder 28 und 29)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Batteriepol.
Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit vorhandener Mutter M6 festschrauben.

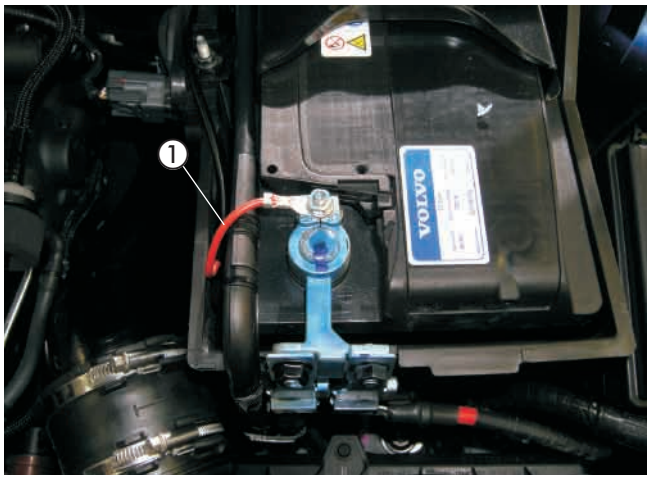


Bild 28

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massepunkt am rechten Federbeindom.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepunkt führen und an der vorhandenen Schraube M6 befestigen.



Bild 29

① Stromversorgung Minus

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T mit Konsole auf die Verkleidung rechts neben den Luftausströmer montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Zwei Bohrungen Ø 3 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 8 mm für das Anschlußkabel fertigen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben befestigen.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 30

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 31 und 32 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Mittelkonsole rechts neben dem Zigarettenanzünder montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

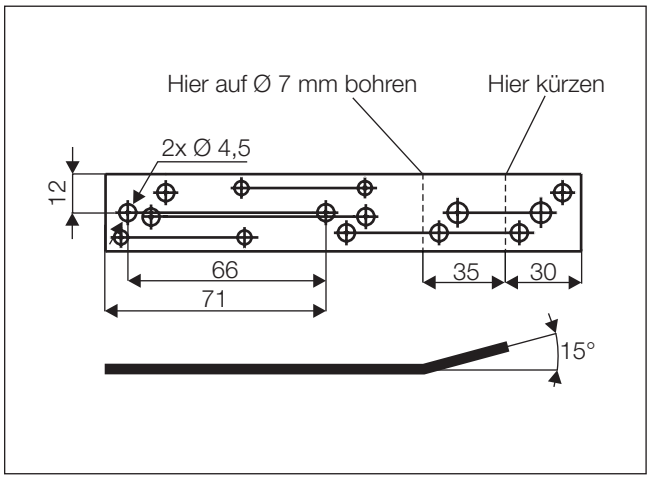


Bild 31

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Stehbolzen M6 mit vorhandener Mutter M6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

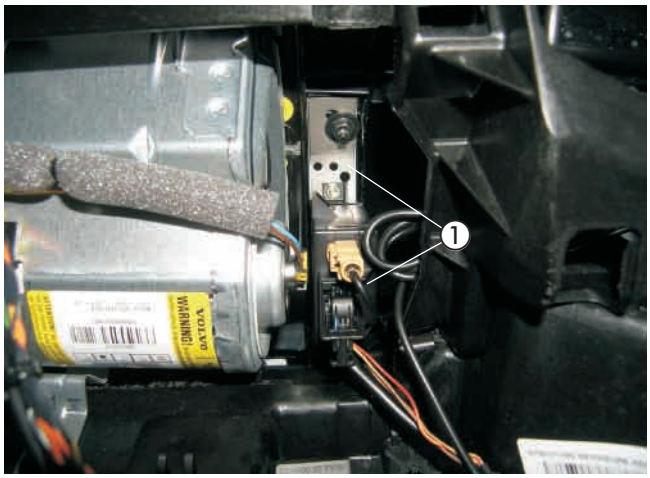


Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 33 und 34)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

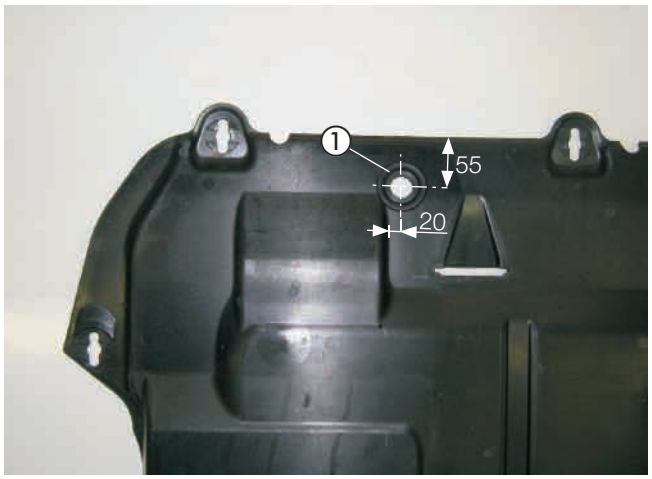


Bild 33

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 34

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8259 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (22 9000 50 26 03)	1	
	Halter (22 1000 50 83 00)	1	
	Halter (22 9000 50 94 02)	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Kunststoffmutter M6	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B8	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Tülle	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Unicoil	2	
	Kunststoffschelle	3	
	Wärmeschrumpfschlauch	0,8 m	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6,0 m	
	Stecksockel für IPCU	1	
	IPCU-Modul	1	
	Flachsteckergehäuse	1	
	Steckhülsengehäuse	1	
	Flachstecker	3	
	Steckhülse 1mm²	2	
	Steckhülse 2,5mm²	1	
	Stoßverbinder	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung